

WIR IM EGGETAL

Bürgerversammlung
am 20. April 2012
im Gasthaus sLindenhof%

WIR IM EGGETAL

Präsentation der Ergebnisse
aus der Bürgerbefragung
vom November 2011

Erstellt durch: Jürgen Nenneker, Horst Kirchhoff, Sven Becker und Matthias Wessel

Zeitplan Bürgerversammlung "WIR IM EGGETAL"

- 18:40 Präsentation der Befragungsergebnisse**
- 19:25 Erfahrungsbericht des Herrn Heidemann von der Bezirksregierung
Detmold über Dorfkonzepte
sowie Stadtplaner/Stadtoberbaurat der Stadt Versmold
Herrn Lüdeling und Herrn Bültmann (Freier Stadtplaner)**
- 20:00 PAUSE**
- 20:15 Erfahrungsbericht Herr Junchen über den Aue-Markt Pr. Ströhen**
- 20:30 Erfahrungsbericht Herr Kuhlmann über das Projekt Dorfwerkstatt**
- 20:45 Vorstellung der Internetseite "WIR IM EGGETAL"**
- 20:50 Offene Diskussion / Wortmeldungen zum Fragebogen**

**Anschließend Treffen an den Thementischen für die Bürger
SVE-Börninghausen
Förderverein KIGA Eggetaler Kids
Förderverein GS Börninghausen**

Ablauf

→ **Wie alles anfang**

Was war die Motivation?

→ Wozu eine Bürgerbefragung?

WIR im Eggetal

→ Erhebungs- und Auswertungsprozess

Das war uns wichtig - Entstehung des Fragebogens

→ So sieht's aus!

Darstellung der Befragungsergebnisse

→ Und jetzt?

Wie geht es nun weiter? JEDER ist gefragt!

Wie alles anfang

Was war die Motivation?

- Entstanden ist die Idee zu einer Bürgerversammlung aus einem Treffen aller Vereinsvorsitzenden. Hierzu eingeladen hatte Yvonne Dropp als Vorsitzende des Förderverein der Grundschule Börninghausen.
- Anlass war damals die kritische Situation um die sinkenden Schülerzahlen an unserer Schule.
- Aus der weiteren Diskussion heraus ergaben sich verschiedene Ansätze.
Am Ende allerdings stand eine Frage im Mittelpunkt:

Wie können wir unser Dorf attraktiver gestalten um es nicht nur für junge Familien lebenswert zu machen?

Ablauf

→ Wie alles anfang

Was war die Motivation?

→ **Wozu eine Bürgerbefragung?**

WIR sind das Eggetal

→ Erhebungs- und Auswertungsprozess

Das war uns wichtig - Entstehung des Fragebogens

→ So sieht's aus!

Darstellung der Befragungsergebnisse

→ Und jetzt?

Wie geht es nun weiter? JEDER ist gefragt!

Wozu eine Bürgerbefragung?

- Warum sollen wir warten und zusehen, wie Andere für uns NICHTS tun?
- Um eine Bürgerversammlung in dieser Form möglichst zielgerichtet vorbereiten zu können, war es uns wichtig die Ideen und Vorstellungen der Bürger über ein Eggetal mit Zukunft, im Vorfeld zu klären.
- Hierfür erschien uns eine Bürgerbefragung, wie wir sie im vergangenen November durchgeführt haben, eine geeignete Möglichkeit.

Ablauf

→ Wie alles anfang

Was war die Motivation?

→ Wozu eine Bürgerbefragung?

WIR sind das Eggetal

→ **Erhebungs- und Auswertungsprozess**

Das war uns wichtig - Entstehung des Fragebogens

→ So sieht's aus!

Darstellung der Befragungsergebnisse

→ Und jetzt?

Wie geht es nun weiter? JEDER ist gefragt!

Erhebungs- und Auswertungsprozess

- Der Fragebogen beinhaltete 10 Fragen mit zum Teil vorgegebenen Antworten zu den wichtigsten Themen, die uns Eggetaler bewegen.
- Anfang November 2011 wurden 800 anonyme Fragebögen an alle Haushalte im Eggetal verteilt.
- Die Rückgabe erfolgte innerhalb eines Zeitraums von zwei Wochen an vier Rückgabestellen hier im Tal.
- Die Rücklaufquote betrug ca. 26%, was für eine derartige Befragung schon gut ist.

Ablauf

→ Wie alles anfang

Was war die Motivation?

→ Wozu eine Bürgerbefragung?

WIR sind das Eggetal

→ Erhebungs- und Auswertungsprozess

Das war uns wichtig - Entstehung des Fragebogens

→ **So sieht's aus!**

Darstellung der Befragungsergebnisse

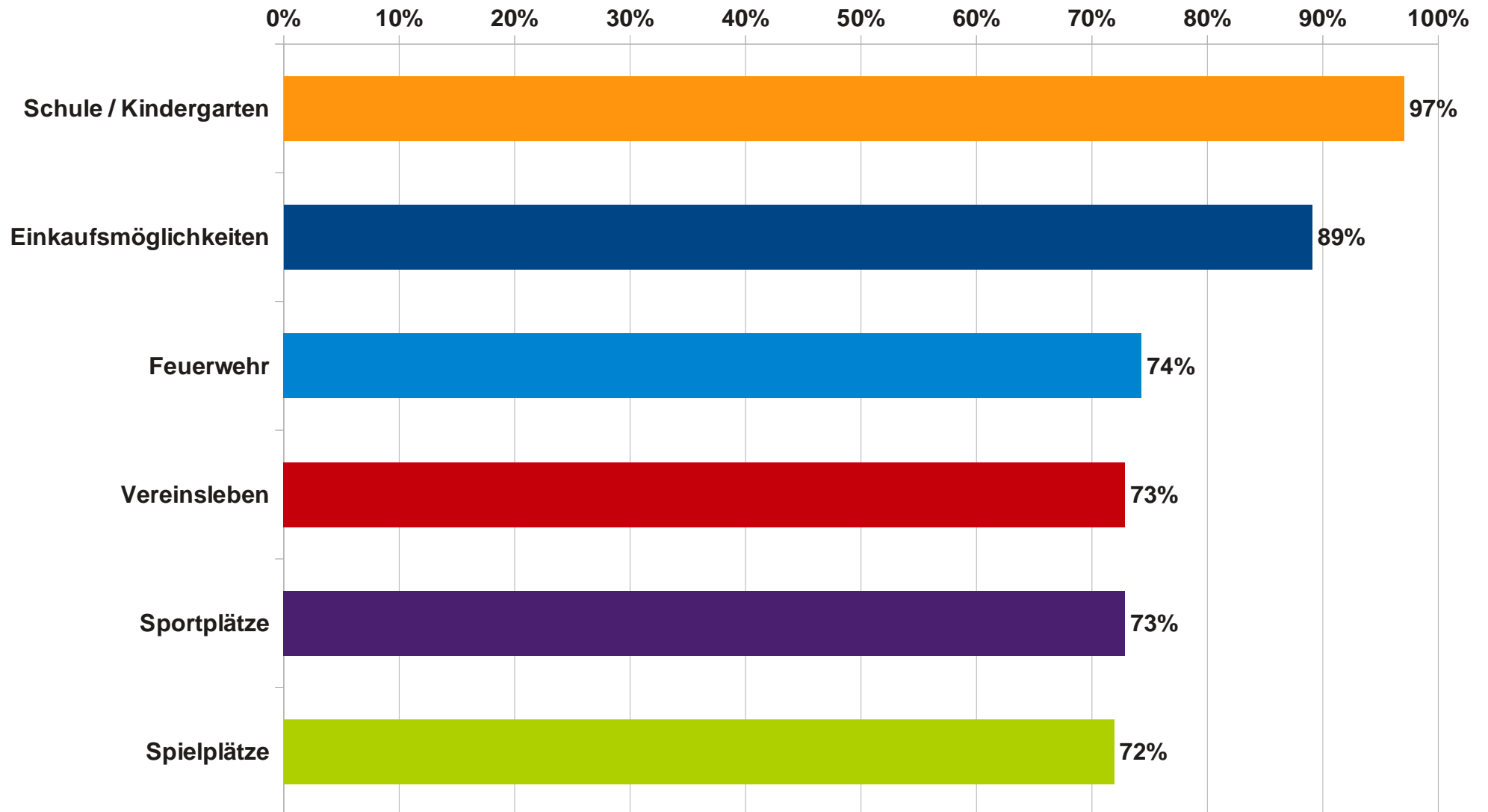
→ Und jetzt?

Wie geht es nun weiter? JEDER ist gefragt!

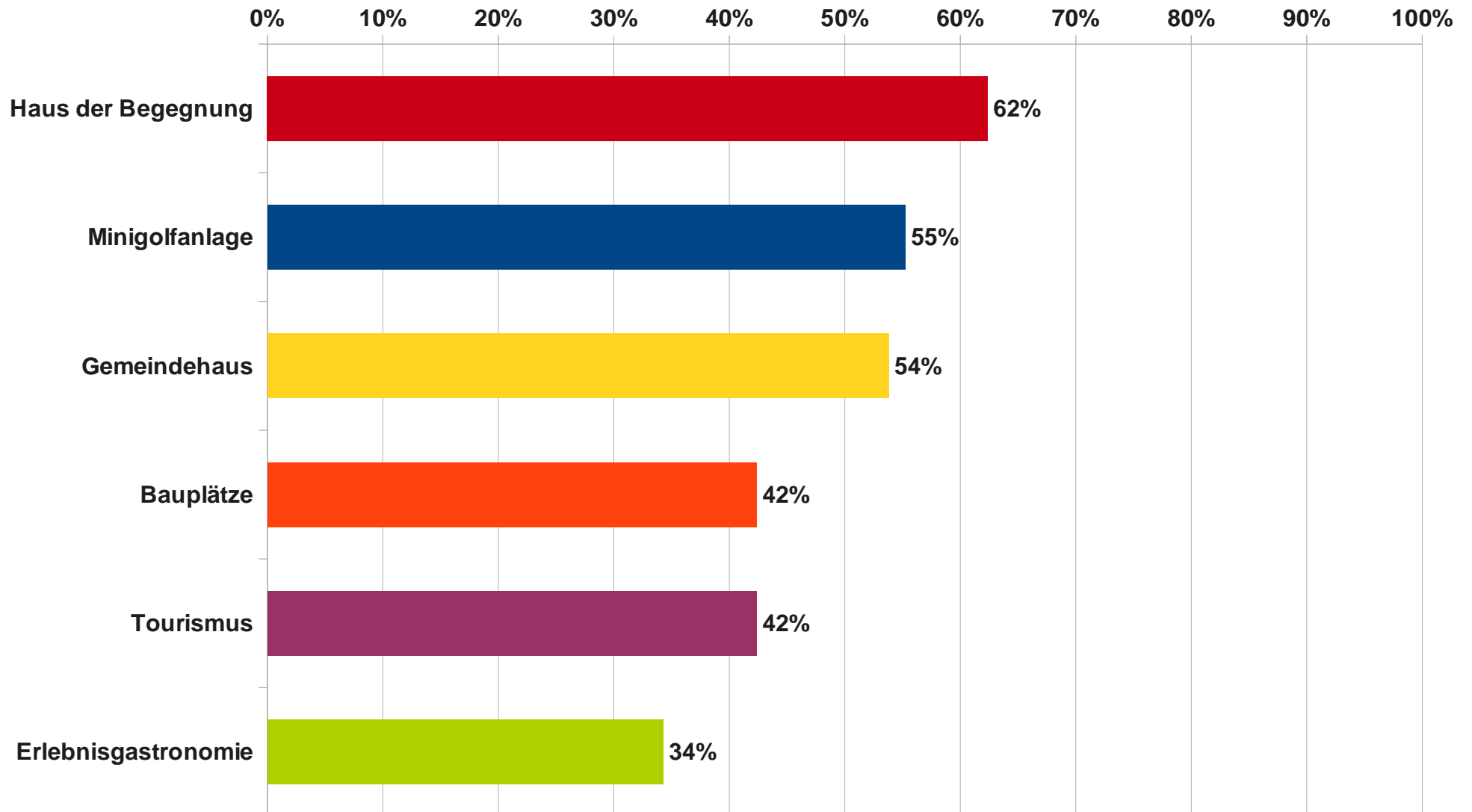


**Die Ergebnisse
der Eggetaler Bürgerbefragung
vom November 2011**

Frage 1: Was ist für unseren Ort besonders wichtig?



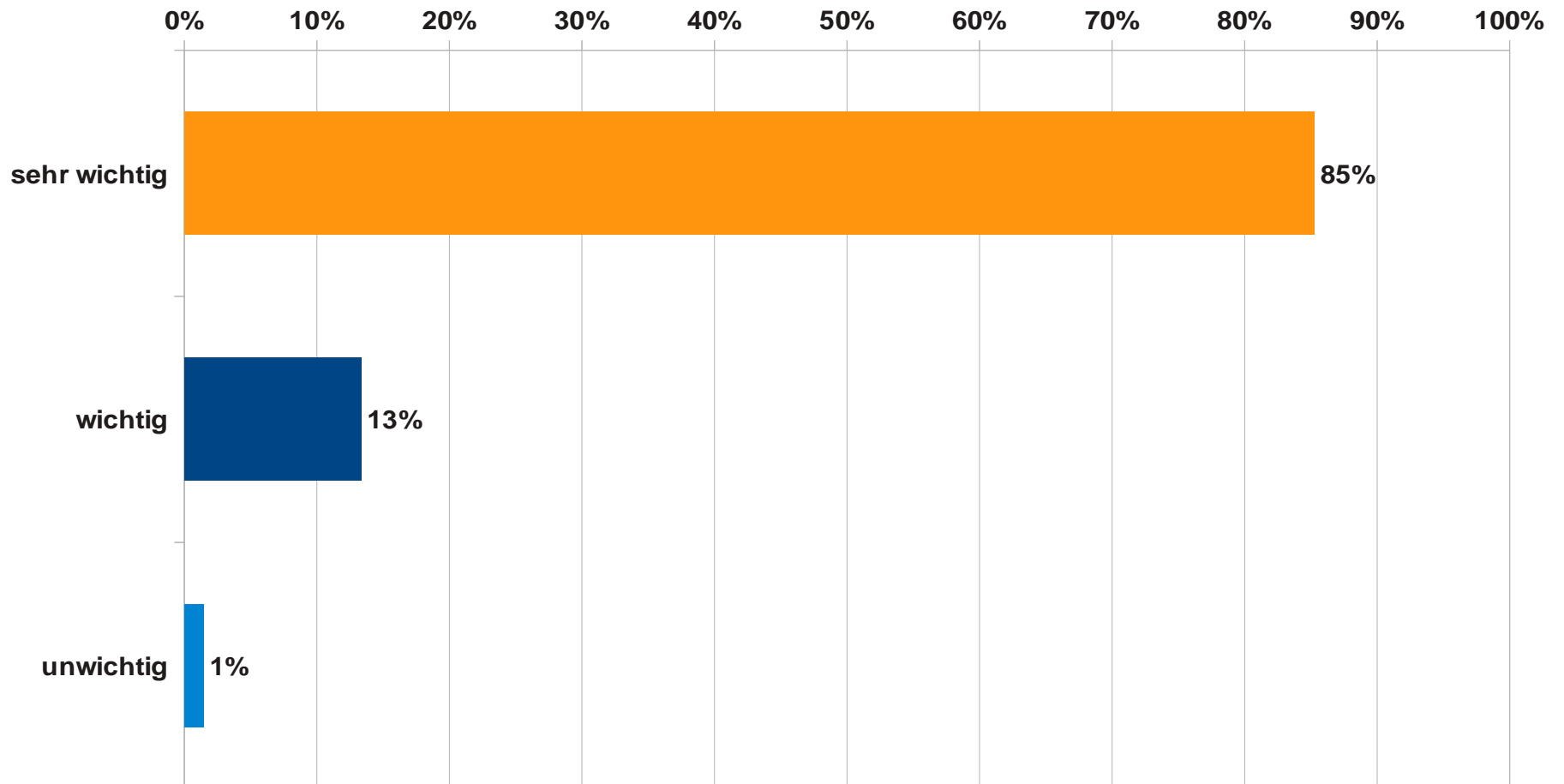
Frage 1: Was ist für unseren Ort besonders wichtig?



Frage 2:

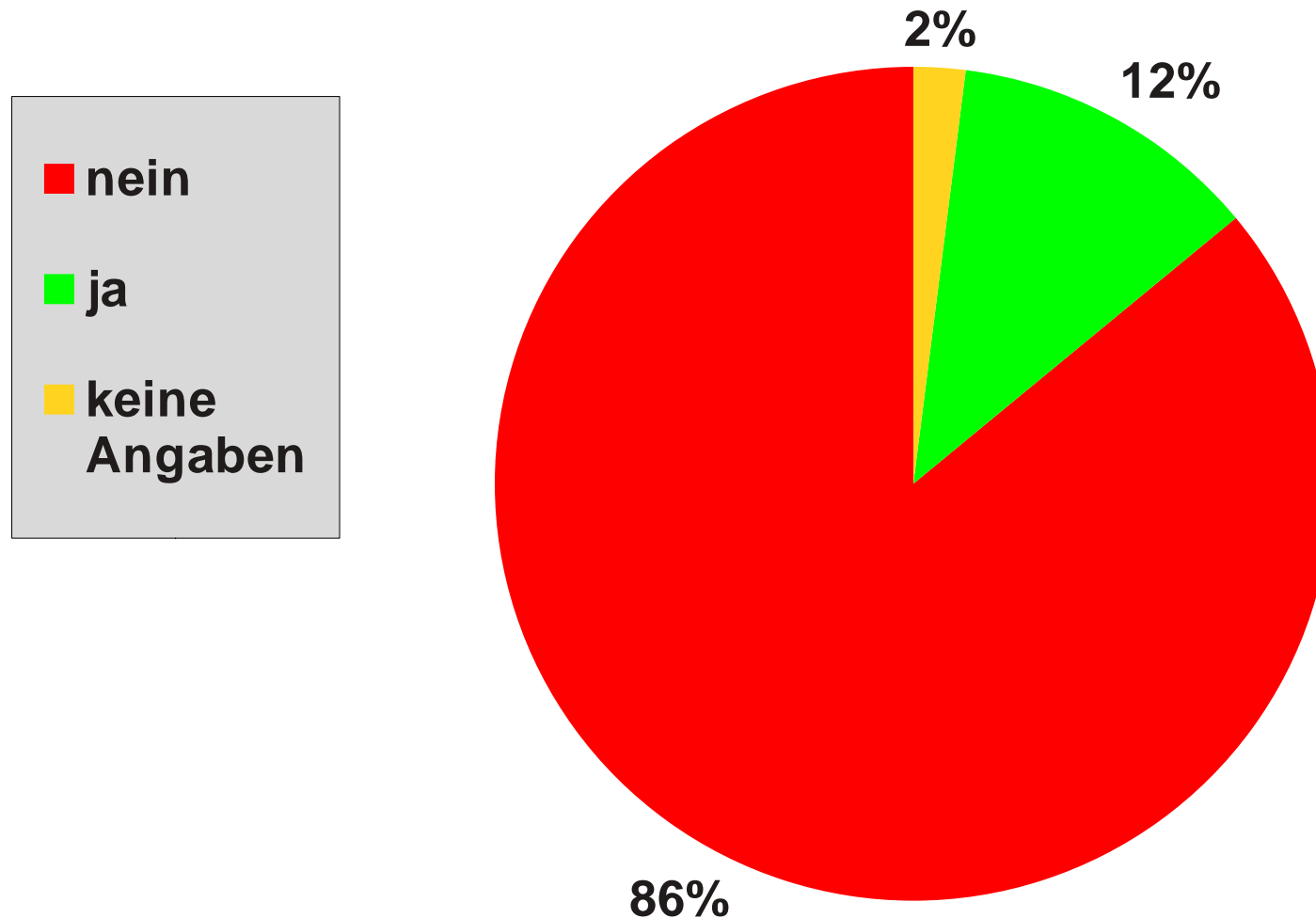
Für das Schuljahr 2012 / 2013 ist der Erhalt der Grundschule im Eggetal durch fehlende Schüler gefährdet!

Wie wichtig ist für Sie als Bürger des Eggetals die Fortführung und der Erhalt der Grundschule in Börninghausen?



Frage 3:

Glauben Sie, dass Versorgungsangebote wie z.B. Lebensmittel-Geschäft, Schlachter, Poststelle, Bank, Restaurant, Gaststätte, Ärzte, etc. im Eggetal momentan in ausreichendem Maße vorhanden sind?



Frage 3:

Glauben Sie, dass Versorgungsangebote wie z.B. Lebensmittel-Geschäft, Schlachter, Poststelle, Bank, Restaurant, Gaststätte, Ärzte, etc. im Eggetal momentan in ausreichendem Maße vorhanden sind?

Wenn NEIN, was fehlt Ihnen?

1. Einkaufsmöglichkeiten

- Lebensmittelmarkt, Bäckerei, Supermarkt, Schlachter, Baumarkt, Bekleidungsgeschäft, Drogerie, Gärtnerei, Wäscherei / Mangel, Markttag mit Verkauf regionaler Produkte, ...

2. Gastronomie

- Bauerncafé, Restaurant, Eiscafé, Gaststätte, Imbiss, Biergarten

3. Dienstleistungen

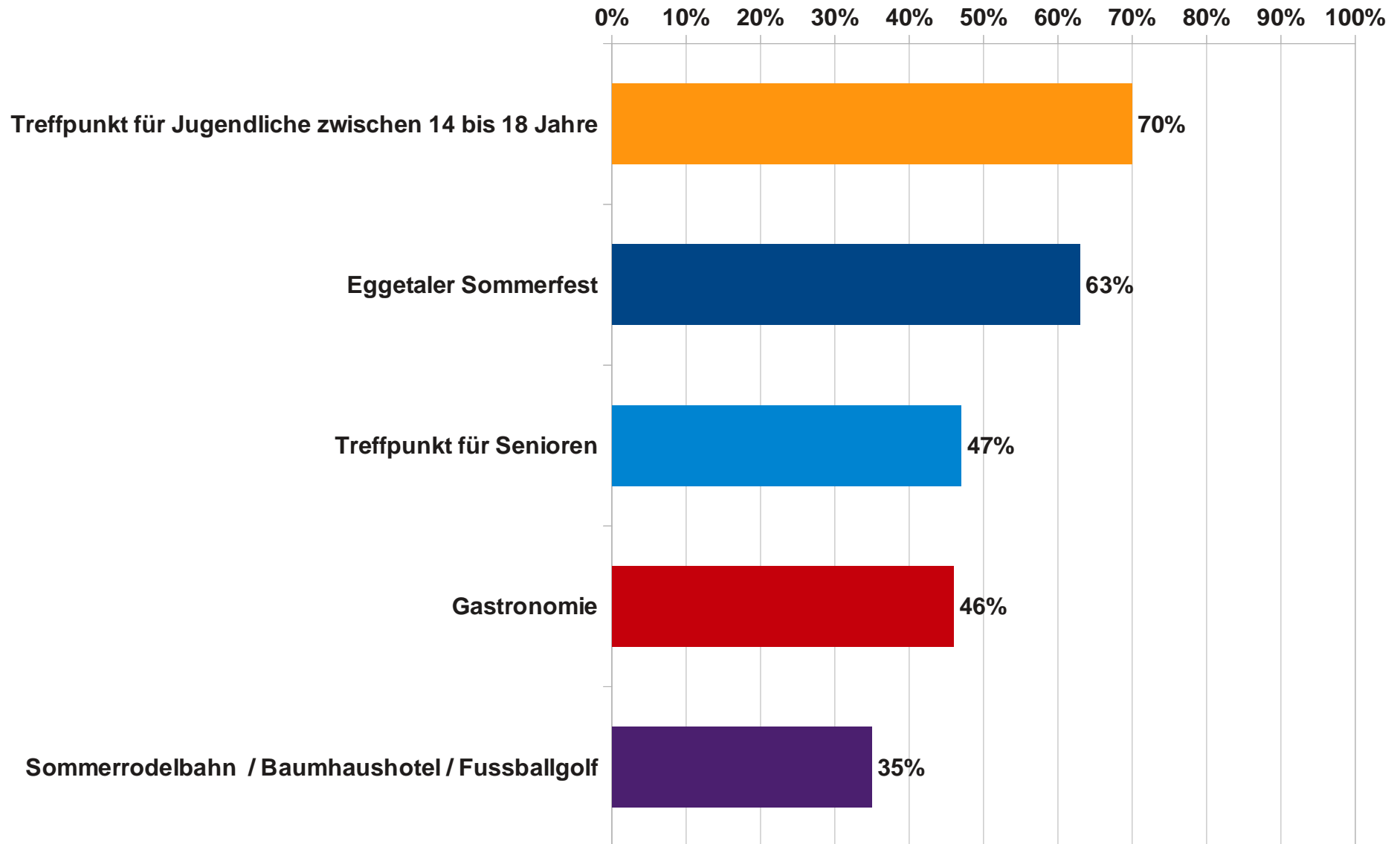
**- Poststelle
- Sparkasse (mit Personal)
- Lottoannahmestelle / Internetladen
- Tankstelle**

4. Gesundheit

- Fachärzte und eine Apotheke

Frage 4:

Welche Freizeitangebote schweben Ihnen für unseren Ort vor?



Frage 4:

Welche Freizeitangebote können Sie sich vorstellen?

■ Natur

- **Maschsee / kleinere Version**
- **Wandertreff / Wandertouren / Nordic Walking Æ Wege / Trimpfad**
- **Angelteich**
- **Maislabyrinth**
- **Naturlehrpfad**
- **Sanften Tourismus ja, aber nicht mehr**

Frage 4:

Welche Freizeitangebote können Sie sich vorstellen?

■ Familie

- **Abenteuerspielplatz**
- **Kutschfahrten / Ponyreiten**
- **mehr christliches Gemeindeleben**
- **Heuhotel / Erlebnisgastronomie**
- **Kleintierzoo / Streichelzoo**
- **Geo-Caching**
- **Jugendherberge**
- **Kleinkinder-Kartbahn**
- **Schulfest für Ehemalige**

Frage 4:

Welche Freizeitangebote können Sie sich vorstellen?

■ Sport

- **Erlebnisschwimmbad (Schwimmbad)**
- **Mountainbiking / Fahrradclub /Lauftreff**
- **Beachvolleyball**
- **Kegel- oder Bowlingbahnen (evtl. im Freien)**
- **Reiterhof (Bauernhof)**
- **Schlittschuhbahn**
- **Sport- / Wellnesshotel / Golf**
- **Minigolfanlage modernisieren**
- **Scaterpark und Soccerfeld**
- **Fitness-Studio**
- **Indoor-Anlage für Schlecht-Wetter-Periode**

Frage 4:

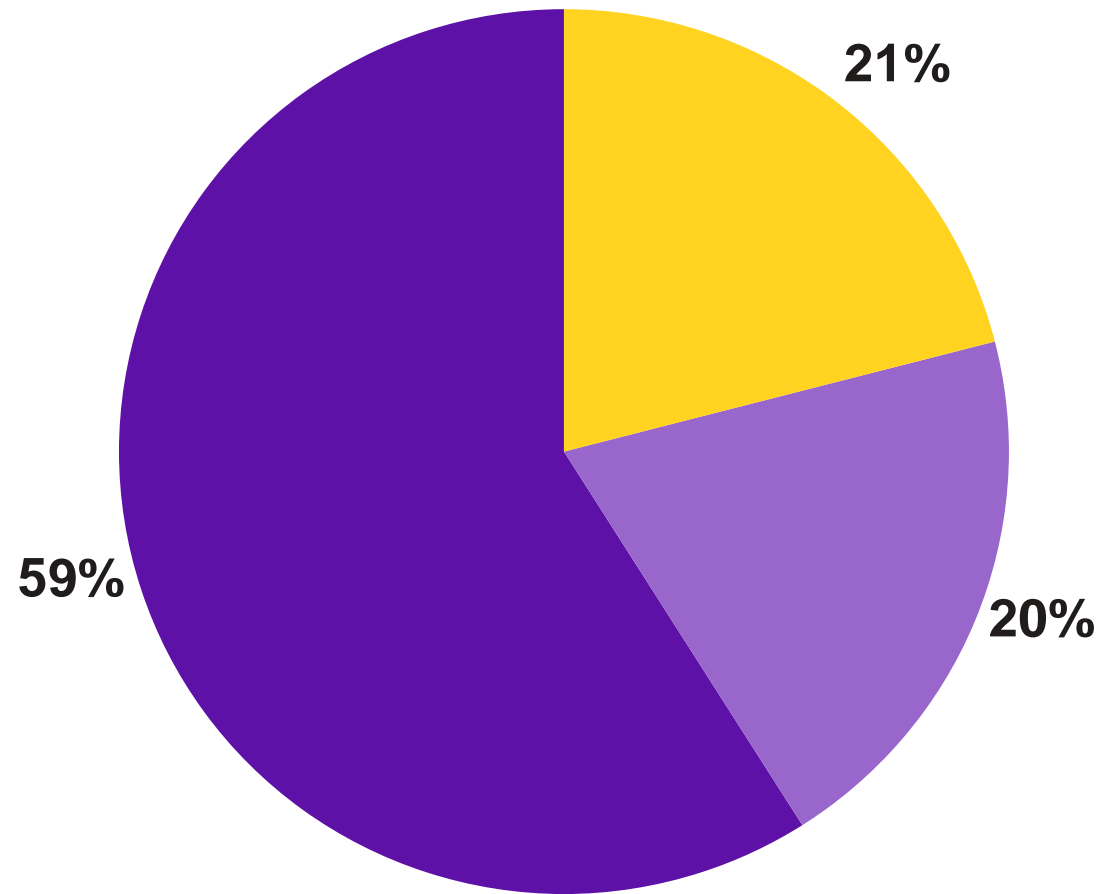
Welche Freizeitangebote können Sie sich vorstellen?

■ Kultur

- **Kunst und Historie? (Bergkristalle am Limberg)**
- **Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"**
- **Backhaus**
- **Denkmaltouren**
- **Flohmärkte**
- **Musikevents / Konzerte**
- **Theateraufführungen**
- **Vorträge / Lesungen / Musik im Haus der Begegnung**

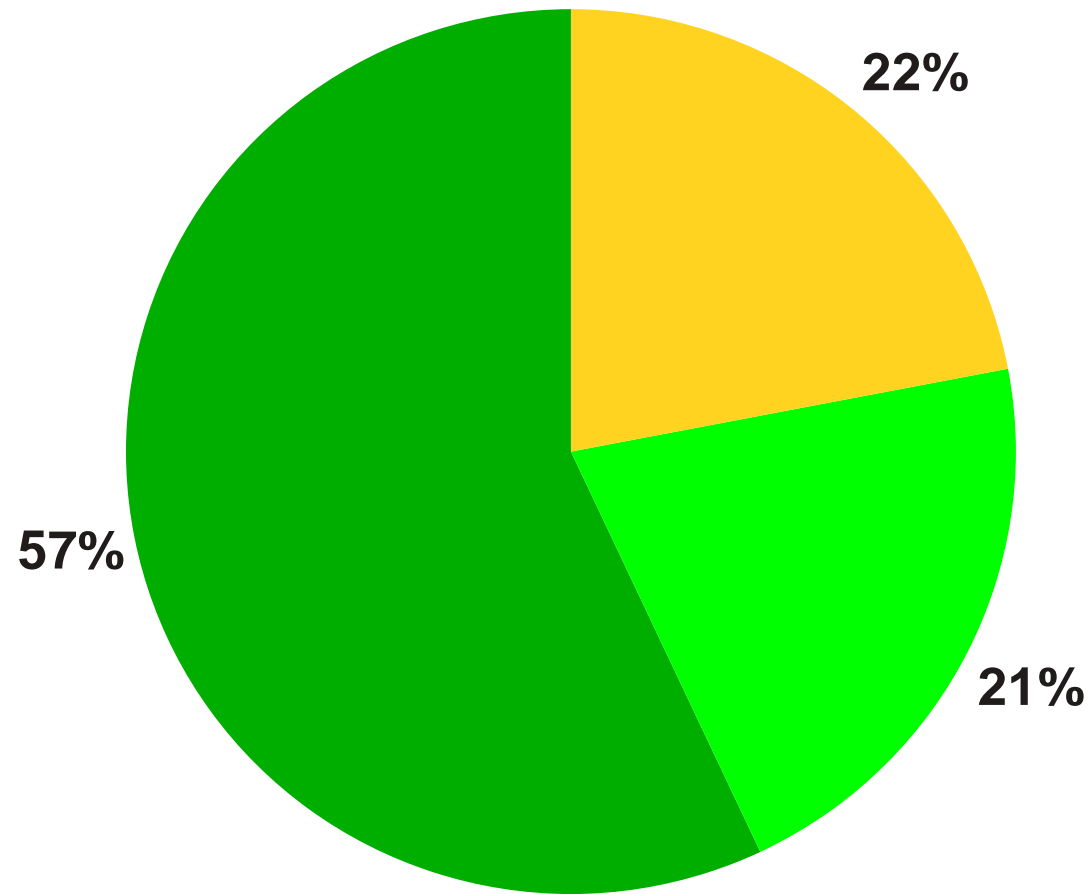
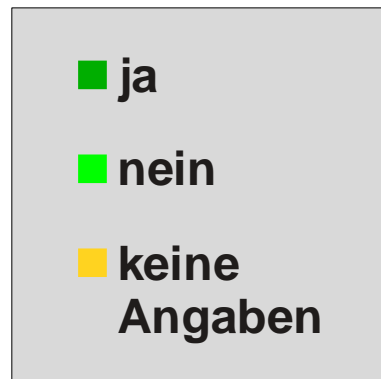
Frage 5:

Helfen uns Freizeitangebote z.B.
bei den Übernachtungszahlen?



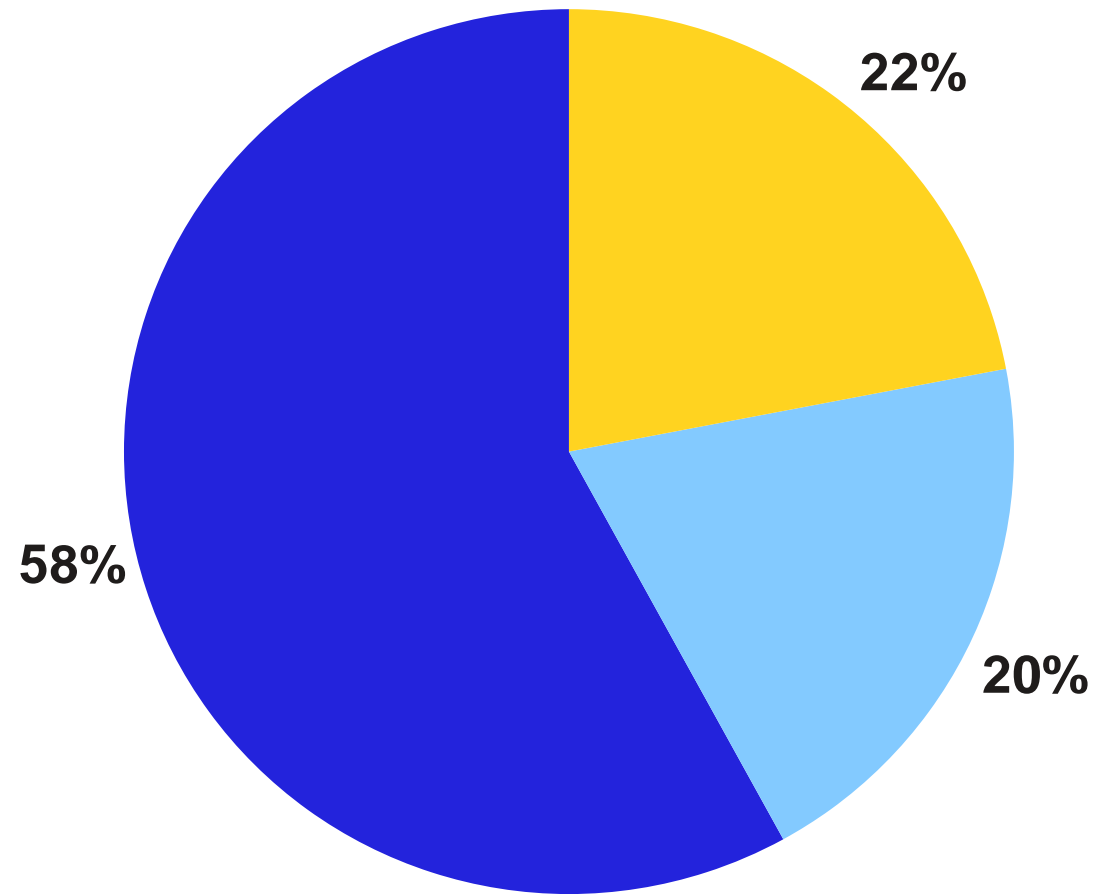
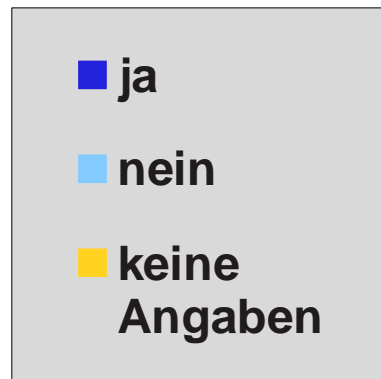
Frage 5:

Helfen uns Freizeitangebote z.B.
bei der Ansiedlung von Familien?



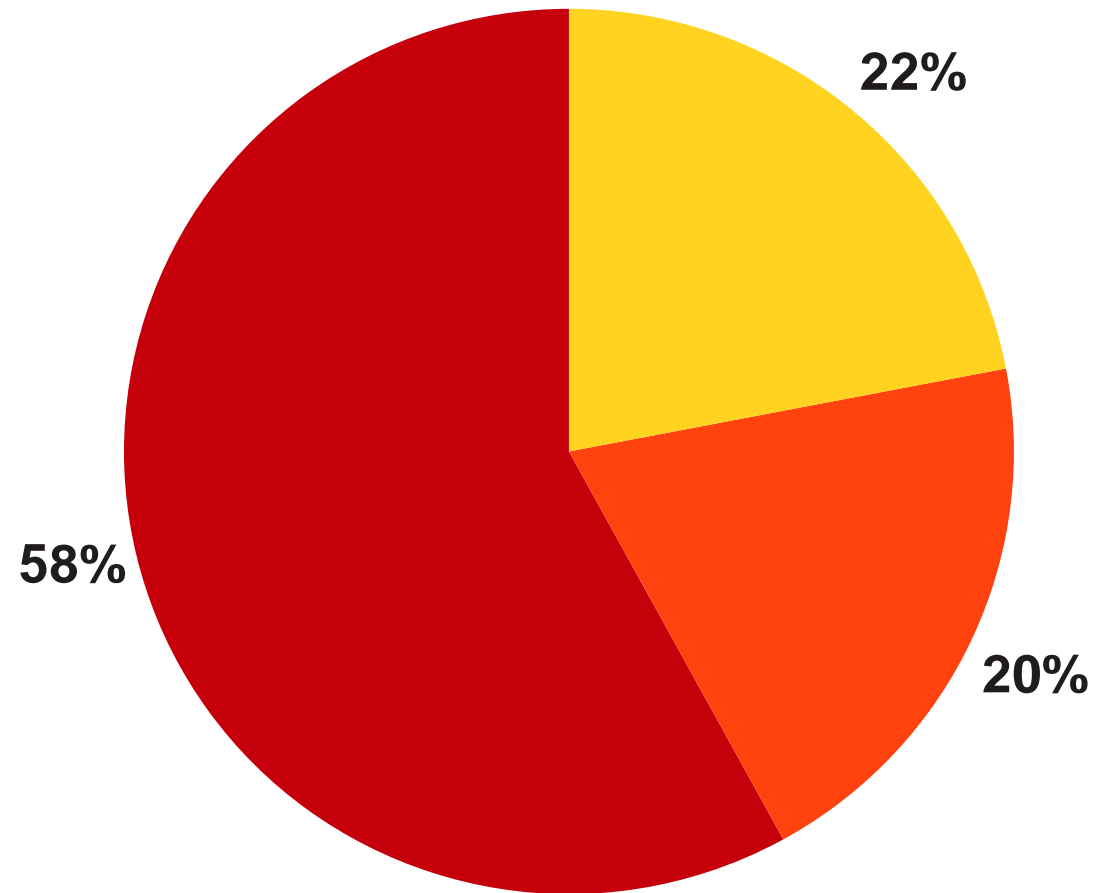
Frage 5:

Helfen uns Freizeitangebote z.B.
bei der Schaffung von Arbeitsplätzen?



Frage 5:

Helfen uns Freizeitangebote z.B.
bei neuen Einkaufsmöglichkeiten?



Frage 6:

Was kann zur Dorfverschönerung gemeinschaftlich gemacht werden?

**Grünflächen pflegen, Patenschaften für Grünanlagen,
Blumenzwiebel pflanzen etc.**

**Adventsdeko, Lichterschmuck, Aufstellung eines großen
Weihnachtsbaums**

**Bürgersteige sollen durch die Stadt gesäubert werden,
Hundetoiletten anlegen**

**Straßenbilder (öffentliche Anlagen) besser pflegen,
Zugang zur Minigolfanlage neu pflastern, Einheitliche Beschilderung etc.**

Frage 6:

Was kann zur Dorfverschönerung gemeinschaftlich gemacht werden?

**weniger Müll an den Straßenrändern
(jeder sollte seine Umgebung sauber halten)**

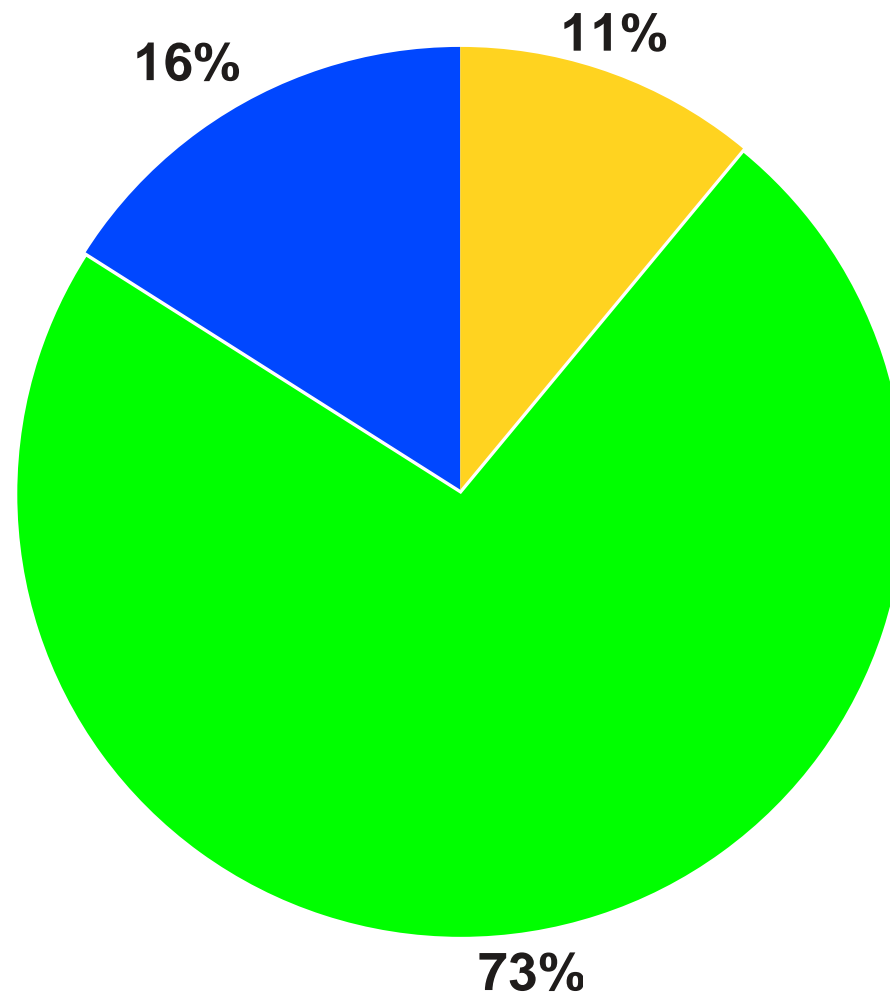
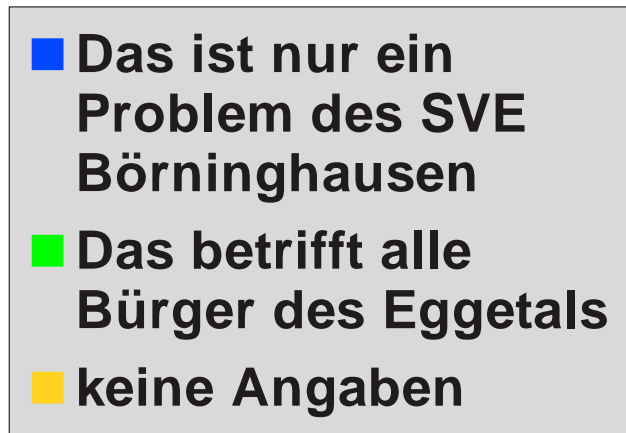
**mehr Sitzbänke innerhalb und außerhalb des Dorfkerns,
Dorfverschönerungen durch den Heimatverein**

Wanderwege (mit Kennzeichnung) ausbauen, Barfuß Park, Vital-Parcour

**Blauer See zwischen Ehrenmal und F.-W. Meyer, Zusammenhalt aller
Bürger stärken, Jahreswandertag, Modernisierung "Albert-Schweitzer-
Haus**

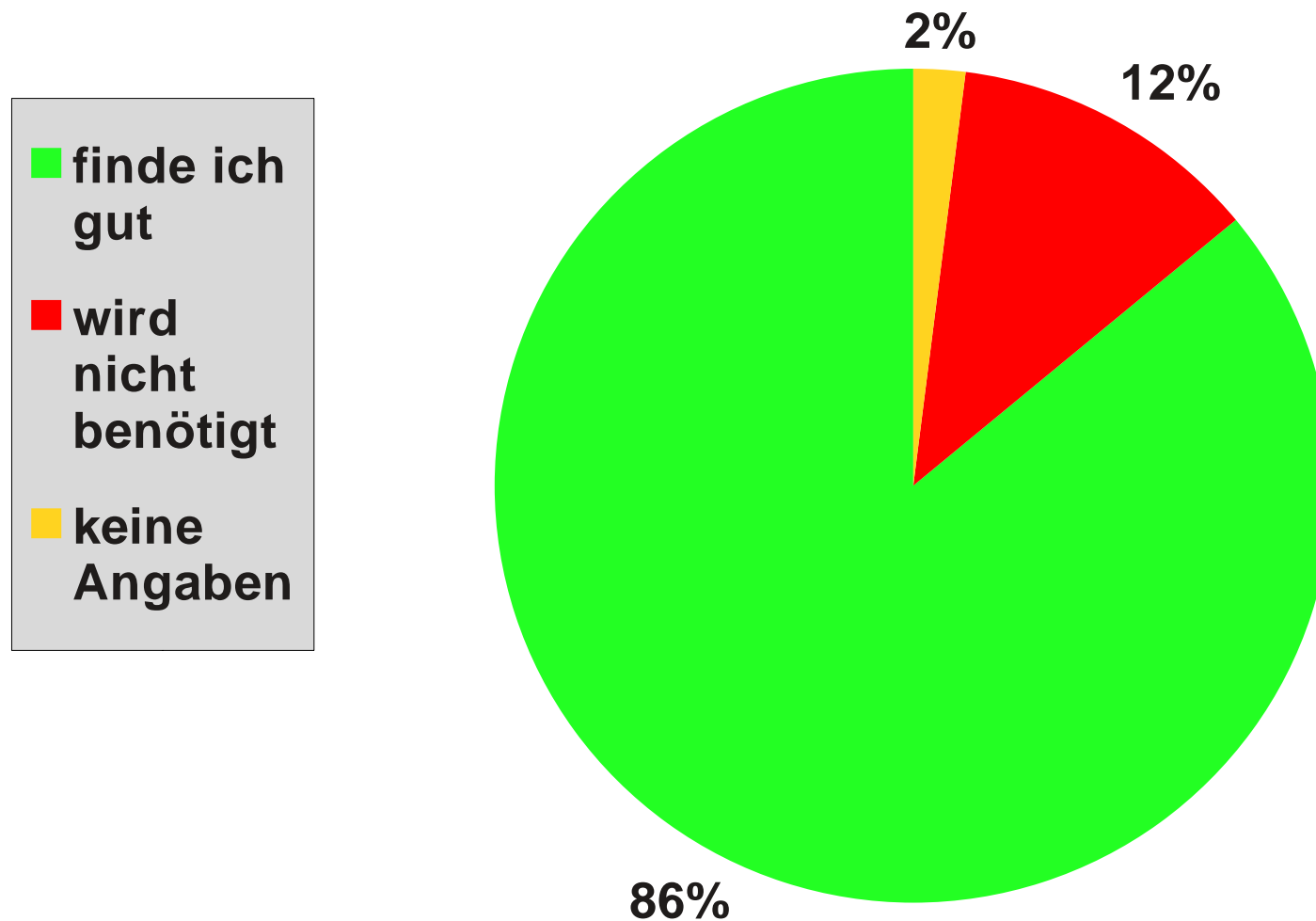
Frage 7:

Wie sehen Sie zur Zeit die Situation mit dem verseuchten Sportplatz?



Frage 8:

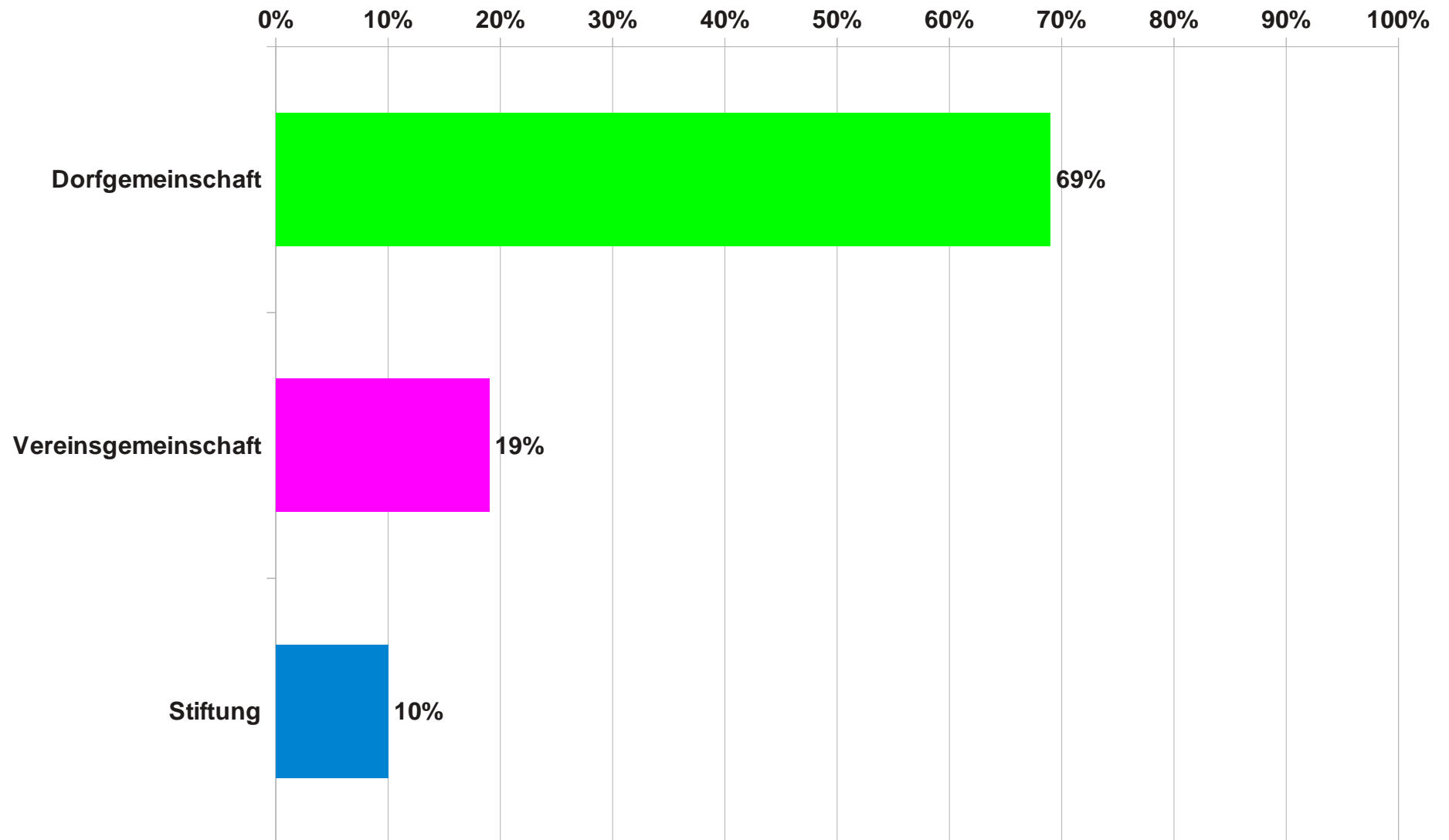
Was halten Sie von einem Infokasten, der über sämtliche Aktivitäten, Feierlichkeiten, etc. an einer zentralen Stelle im Dorf (z.B. am Dorfbrunnen) informiert?



Frage 9:

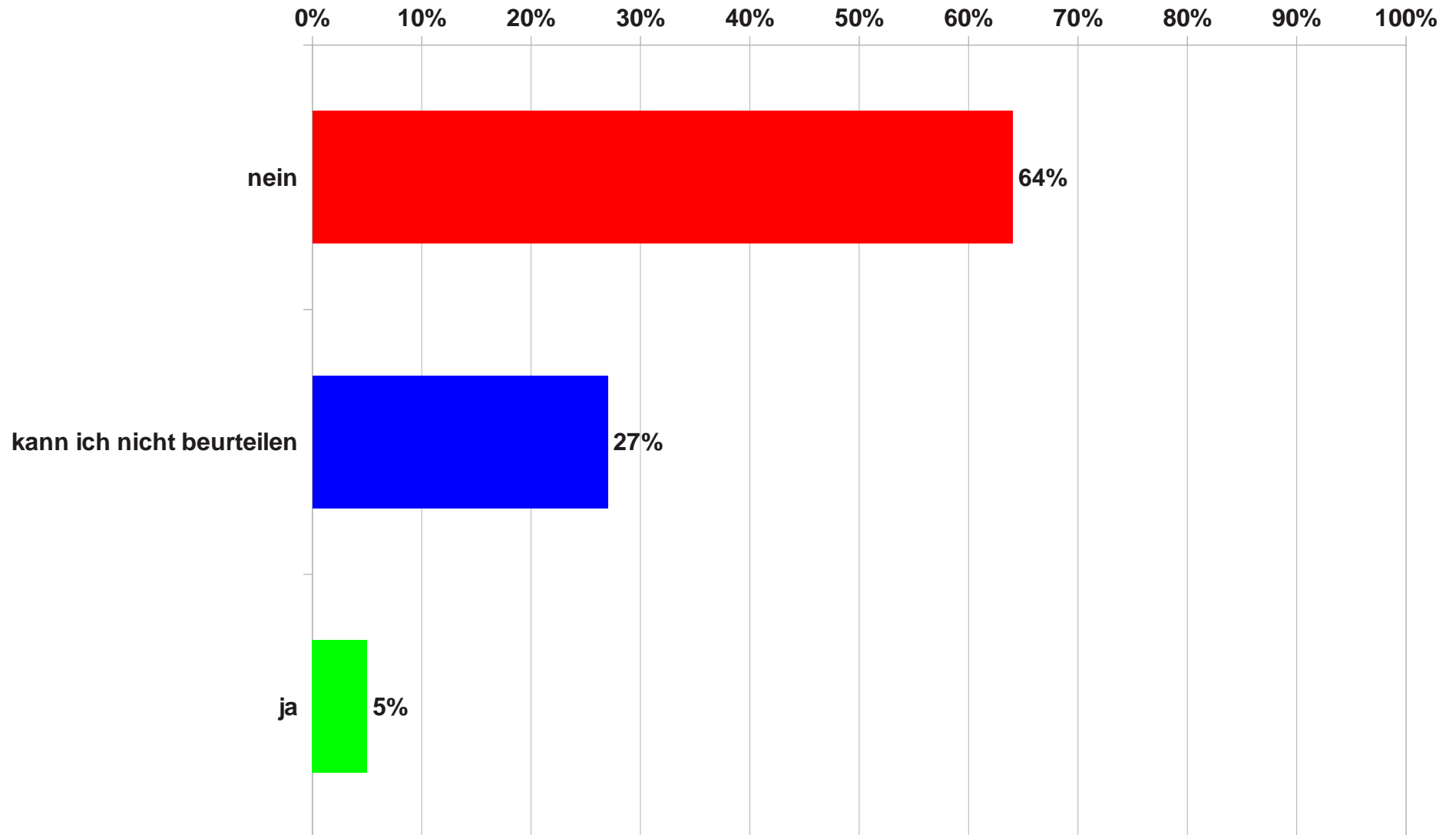
Wie könnte eine mögliche Unterstützung durch die Bürger des Eggetals aussehen?

Gründung einer...



Frage 10:

Glauben Sie, dass die Belange der Eggetaler im Rat der Stadt in ausreichendem Maße berücksichtigt werden?



Punkt 11:

Das sind Ihre Ideen und Vorschläge:

- 1. Danke das ihr euch kümmert!
Das finden wir gut und mutig, wir möchten mithelfen!***
- 2. Gemeinsame Internetseite mit Verlinkung auf alle Vereine des Dorfes
Zusammenarbeit aller Eggetaler Vereine fördern***
- 3. Ruheplätze, Wasserspiele, bessere / mehr Angebote die das Dorf als
Erholungsgebiet attraktiver machen***
- 4. Bustransfer o. Taxi für wenig Geld / Buslinie nach Bünde / Bahn unflexibel***
- 5. Beruhigung der Eggetaler Strasse (Raserei etc.)***

Punkt 11:

Das sind Ihre Ideen und Vorschläge:

- 6. Fördergelder beantragen, Private Sponsoren und Firmen suchen zur Umsetzung der möglichen Projekte***
- 7. Spielplätze modernisieren***
- 8. Campingplatz mit Blockhütten***
- 9. Für keimfreies Trinkwasser sorgen (frühzeitige Info an die Bürger)***
- 10. Haus der Begegnung und Gemeindehaus sollte für alle Dorfbewohner anzumieten sein***

Punkt 11:

Das sind Ihre Ideen und Vorschläge:

- 11. Weihnachtsmarkt mit vielen kleinen Buden***
- 12. Alle Mitbürger sollten auf dem Sportplatz spielen können
(nicht nur die Mitglieder des SVE)***
- 13. Ansiedeln von Kleinunternehmen / Handwerksbetriebe***
- 14. Bachlauf mit Fußweg versehen***
- 15. Bauplätze öffentlich ausschreiben / Erweiterung des Bebauungsplans***

Punkt 11:

Das sind Ihre Ideen und Vorschläge:

16. Das Eggetal ist wunderschön, aber tot!

17. Eigene Freizeit "opfern" und gemeinsame Projekte realisieren

***18. Festlichkeiten am Limberg organisieren
(Wanderung mit Grillfest, Weinfest, Mittelalterfest)***

19. Gemeindehaus als "Dorfgemeinschaftshaus" nutzen

20. Schlammlawine / Hochwasser

**Es ist nicht genug zu wissen
- man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen
- man muss auch tun.**

Johann Wolfgang von Goethe, *28-Aug-1749, †22-Mar-1832

Deutscher Schriftsteller

Ablauf

→ Wie alles anfang

Was war die Motivation?

→ Wozu eine Bürgerbefragung?

WIR sind das Eggetal

→ Erhebungs- und Auswertungsprozess

Das war uns wichtig - Entstehung des Fragebogens

→ So sieht's aus!


Darstellung der Befragungsergebnisse

→ **Und jetzt?**

Wie geht es nun weiter? JEDER ist gefragt!



Vortrag
Herr Heidemann
Herr Bültmann
Herr Lüdeling

A photograph of a park scene with trees and a stone path, overlaid with a white rectangle containing the word "PAUSE" in yellow. The background shows a mix of green and autumn-colored trees, a grassy area, and a stone path leading to a large, rounded stone structure. The word "PAUSE" is centered in a bold, yellow, sans-serif font.

PAUSE



Vortrag
Herr Junchen
Herr Kuhlmann

Und jetzt?

Wie geht es nun weiter?

- **Gespräche mit den heimischen Vereinen/Institutionen**
 - **Findung von Organisationsstrukturen**
 - **Findung von zeitnahen Aktivitäten**
-
- Eine weitere Bürgerversammlung im Herbst 2012

 - Weitere Infos zu unseren Aktivitäten etc. rund um das Eggetal finden sie zukünftig auf:

www.wir-im-eggetal.de



Offene Diskussion

A photograph of a park with trees and a stone path, overlaid with a white box containing the text 'DANKE für Ihr Interesse!'. The text is in a bold, yellow, sans-serif font. The background shows a lush green lawn, a stone path, and trees with green and brown leaves under a clear blue sky.

DANKE
für Ihr Interesse!